

Vergesellschaftung unter Abwesenden: Räume des clandestinen Untergrunds in der Frühen Neuzeit

Programm:

Donnerstag, 10.12.

Religiöse Dissidenten

10.00 Martin Mulsow (Erfurt/Gotha): Fluchträume und Konversionsräume zwischen Heidelberg und Konstantinopel: Der Fall Adam Neuser

11.00 Daniel Eißner (Halle): Der Pietismus – eine imagined community im Untergrund?

Handel, Geld, Geheimnis

12.00 Daniel Jütte (Heidelberg): Arkana und jüdische Lebenswelt in der Frühen Neuzeit

13.00-14.30 Mittagspause

14.30 Susanne Rau (Erfurt): Geheime Praktiken in öffentlichen Räumen? Zu den räumlichen Dimensionen von informellem Handel, Prostitution und verbotener Glaubensausübung in einer frühneuzeitlichen Stadt

15.30 Philipp Hoffmann-Rehnitz (Konstanz): Störer – Pfuscher – Clancularii. Figuren urbaner Subökonomien und die Grenzen der Vergesellschaftung in der frühneuzeitlichen Stadt

16.30-17.00 Kaffee

17.00 Wolfgang Steguweit (Berlin/Gotha): Die Gothaer Münzprägung im späten 17. Jahrhundert zwischen Hoheitsrecht, Konspiration und Kriminalität

Spionage

18.00 Anne-Simone Knöfel (Gotha): Eine Staatsfabrik für „riskante Post“. Die „Geheime Expedition“ des Grafen Brühl 1736–1750.

Gemeinsames Abendessen

Freitag, 11.12.

Magie

9.00 Ulrike Krامل (Tours): Öffentliche Magie in einer opaken Stadt. Alltagsgeselligkeit, Schrift und die Zwischenräume des Glaubens im Paris des 18. Jahrhunderts

Geheimbünde

10.00 Andreas Pietsch (Münster): Kirche, Druckhaus, *Terra pacis*: Zur Topologie eines Paralleluniversums bei den Familisten des 16. Jahrhunderts

11.00-11.30 Kaffee

11.30 Andreas Önerfors (Sheffield): Geheime Kommunikationsnetzwerke der ‚Strikten Observanz‘ 1754–1782

12.30-14.00 Mittagspause

14.00 Hermann Schüttler (Gotha): Geheime Weisheitsschule. Adam Weishaupt und die Pädagogik der Illuminaten

15.00 Ulman Weiß (Erfurt): Kommunikation im Untergrund

16.00-16.30 Kaffee

Politisch-intellektuelle Radikalität

16.30 Guido Naschert (Erfurt/Gotha): Netzwerkbildung und Ideenzirkulation. Johann Benjamin Erhards Reisen durch das Europa der französischen Revolution

Akademische Heimlichkeiten

17.30 René Sternke (Berlin): Kabale und Kritik. Die Illias malorum gegen Christian Gottlob Heyne im Mai 1803

Ende der Veranstaltung gegen 18:30 Uhr.